

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Zum Jubiläum Gäste aus aller Welt](#)

13. Juni 2016 00:40 Uhr

FEST

Zum Jubiläum Gäste aus aller Welt

Die Schule für Musik und Bewegung Aystetten feiert ihr 30-jähriges Bestehen ganz groß *Von Anita Hilpert*



Dieter Häring und seine Tochter Franziska probieren beim Fest zum 30-jährigen Bestehen der Musikschule Aystetten den Musikparcours aus.

Foto: Anita Hilpert

Ganz im Zeichen der Musik: Ein besonderes Jubiläum wurde in Aystetten gefeiert. Auf 30 erfolgreiche Jahre darf die von Erika Karez gegründete Schule für Musik und Bewegung bereits zurückschauen. Große und kleine Interessenten kamen ins Haus St. Martin, um die-se runde Zahl gebührend zu feiern.

Stetig gewachsen und vergrößert, erfreut sich die Schule mit musikpädagogischem Ansatz mittlerweile über die Ortsgrenzen hinweg großen Zulaufs. Derzeit hat die Schule 162 Schüler im Alter von 2-81 Jahren, 57 Instrumentalschüler, 66 Musik- und Bewegungskinder, 16 Schüler im Kinderchor, 16 Teilnehmer im Singkreis Querbeet und sie-ben Schüler im kreativen Kindertanz. Schülerkonzerte, Matineen, offenes Singen und Tanzen, Trommelumzüge sowie das jährliche Musiktheater und Konzerte in der Weihnachtszeit bilden das Jahresprogramm der Musikschule.

In seinen Gratulationsworten lobte Aystettens Bürgermeister Peter Wendel das große Engagement von Erika Karez und dem gesamten Lehrerteam als

wichtigen Baustein im Gemeindeleben. Und die Besucher kamen trotz des schlechten Wetters voll auf ihre Kosten. Um 14 Uhr erwartete sie bereits im Begrüßungskonzert ein umfangreiches Repertoire von kleinen Künstlern, dem Kinderchor und einem großen Orchester bestehend aus Musiklehrern und Schülern der Schule für Musik und Bewegung. Ein abwechslungsreiches Programm, das vom gemeinsamen Willkommenslied, das über den Riesen Rabulan, der den Kindern das Essen von Gemüse schmackhaft machte, bis hin zu Harfenklängen, Tanz und Klavier reichte. Im Anschluss an den ersten Teil des Konzertes konnten sich Eltern und Kinder in verschiedenen Workshopstationen kreativ betätigen. So wurden Instrumente selbst gebaut, die Klangwerkstatt besucht oder beim Musik-Märchen gelauscht und mitgespielt. Mitmachen konnten Eltern und Kinder beim

Musikparcours. Für das leibliche Wohl sorgten viele Helfer aus dem Elternkreis mit Buffet, Grill sowie Kaffee und Kuchen. Am Cocktailstand der Musikschüler konnten die Besucher alkoholfreie Drinks genießen.

Im zweiten Teil des Konzertes erschienen Gäste aus aller Welt, dargestellt von Musikschülern, die sich ihre Wartezeit bis zur Ankunft der Königin von Saba mit gerappten und wortakrobatischen Einlagen verkürzten. Das Publikum konnte einem musikalischen Streifzug durch die USA, Ukraine, Schweden, Niederlande, Frankreich bis nach Brasilien folgen. Sogar Indianer kamen nach Aystetten, um mit der Schule für Musik und Bewegung ihr Jubiläum zu feiern und zu gratulieren. Herzergreifend wurde „Erinnerung“ aus dem Musical Cats und eine Meisterleistung in akrobatischem Tanz zur Aufführung ge-bracht. Musikinstrumente aller Art kamen zum Einsatz. Neben Blockflöten, Geige, Gitarre und Klavier, fanden auch drei Damen in Lederhosen Einzug ins Programm und bewiesen einmal mehr, dass die Krea-tivität der Grundstein musikalischer Erziehung ist. Gefei-ert wurde an diesem Tag bei vollem Haus bis in den Abend, der mit schwedisch-irischer Musik und bayrisch-schwäbischer Musik im Erwachsenentanz Française seinen Abschluss fand.